

# Psalm 120

## SWV 225

Cornelius Becker  
1561 - 1604

1661 Version

Heinrich Schütz  
1585 - 1672

Cantus    
 Altus    
 Tenor    
 Bassus  

1. Ich ruff zu dir, mein HErr und Gott, Ver - laß mich nicht in mei-ner Noth,  
 1. Ich ruff zu dir, mein HErr und Gott, Ver - laß mich nicht in mei-ner Noth,  
 1. Ich ruff zu dir, mein HErr und Gott, Ver - laß mich nicht in mei-ner Noth,  
 1. Ich ruff zu dir, mein HErr und Gott, Ver - laß mich nicht in mei-ner Noth,

 Er - hör mein sehn-lich Fle - hen, Ich bit - te dich, Er - ret - te mich, Hilff mei-ner ar-men See - len.  
 Er - hör mein sehn-lich Fle - hen, Ich bit - te dich, Er - ret - te mich, Hilff mei-ner ar-men See - len.  
 Er - hör mein sehn-lich Fle - hen, Ich bit - te dich, Er - ret - te mich, Hilff mei-ner ar-men See - len.  
 Er - hör mein sehn-lich Fle - hen, Ich bit - te dich, Er - ret - te mich, Hilff mei-ner ar-men See - len.

2. Den Lügenmäulern mechtig wehr/  
 Die mir abschneiden Glimpff und Ehr  
 Mit ihren falschen Zungen/  
 Treibn ohne Schew  
 Wieder mich frey  
 Grewliche Lefterungen.

3. Was kan dir thun die falsche Zung/  
 Was richtet an ihr Lefterung?  
 Sie schneidt wie scharffe Pfeile/  
 Wie Fewr mit Macht  
 Brennt/ knifstert/ kracht  
 Im Wachholdergesteude.

6. Alles was dient zu Fried und Ruh  
 Mit großem Ernft ich suchen thu/  
 Aber lobald ich rede  
 Von deinem Wort/  
 Die gottloß Rott  
 Wieder mich Krieg erhebet.

4. Weh mir das ich ein Fremdling bin  
 Und mus erfahrn der Feinde Grimm/  
 Ich mus bey denen wohnen/  
 Die mich betrübnt/  
 Ihrn Muthwill übn  
 Und keines Frommen schonen.

5. Es wird ja meiner Seelen lang/  
 Das ich mus leiden folchen Drang  
 Und bey den Leuten bleiben/  
 Die lebn in Haß  
 Ohn Unterlaß  
 Und keinen Frieden leiden.